

★ ★
Die größte
Umfrage der
gewerblichen
Wirtschaft
★ ★



WKÖ WIRTSCHAFTSBAROMETER

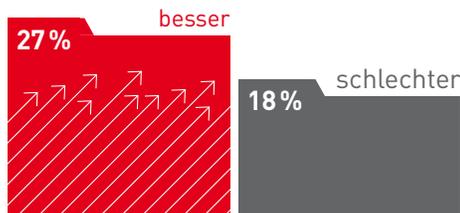
AUSSICHTEN FÜR 2019

Das erwarten die Unternehmen

Mehr als 3.600 Betriebe nahmen an der aktuellen Befragung der WKÖ teil.

Auftragslage

Erwartungen sind positiv, können aber das Niveau der bisherigen Lage nicht erreichen. Besonders optimistisch äußern sich Dienstleistungs- und Handelsunternehmen. Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten spüren als erste den Rückgang.

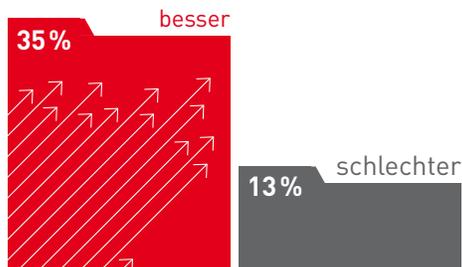


SALDO* +9

54 % erwarten eine konstante Auftragslage

Gesamtumsätze

Per Saldo sind die Umsatzerwartungen positiv. Sowohl Export- als auch Inlandsumsätze werden weniger positiv eingeschätzt als noch vor einem Jahr. Mittlere Unternehmen blicken besonders optimistisch in die Zukunft.



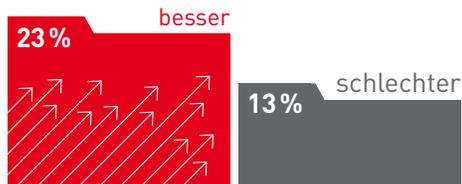
SALDO* +22

51 % erwarten konstante Umsätze



Beschäftigung

Trotz der bevorstehenden Abkühlung wird die Beschäftigung weiter ausgebaut. Diese Dynamik geht besonders von großen Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten und dem Dienstleistungsbereich aus.

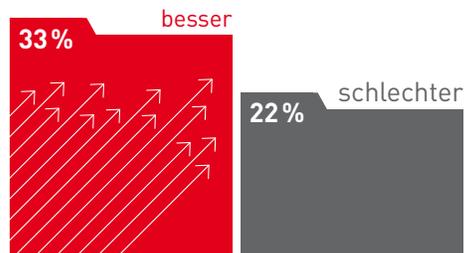


SALDO* +9

64% erwarten eine konstante Beschäftigungsentwicklung

Exporte

Die Einschätzung der bisherigen Lage ist nach wie vor sehr positiv: 60% geben an, höhere Exportumsätze erreicht zu haben. Der Exporterwartungssaldo liegt mit 11 deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt.

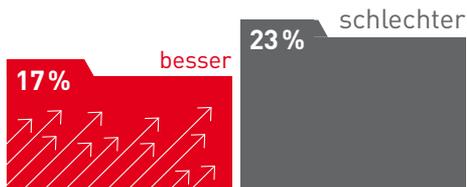


SALDO* +11

45% erwarten konstante Exporte

Wirtschaftsklima

Die bisherige Lage wird noch deutlich positiv eingeschätzt. Die gestiegene Unsicherheit dämpft die Stimmung und der Erwartungssaldo für das kommende Jahr liegt im negativen Bereich.



SALDO* -5

60% erwarten ein konstantes
Wirtschaftsklima

Studiendesign

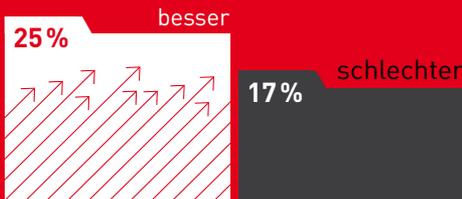
Der Wirtschaftsbarometer – die größte Befragung der gewerblichen Wirtschaft in Österreich.

- 3.664 teilnehmende Unternehmen österreichweit
- Halbjährliche Befragung seit 2002
- Erhebungszeitraum: Oktober 2018
- Gewichtung der Ergebnisse mit der Anzahl der unselbständig Beschäftigten
- Umfassendste Befragung der Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft zu ihren Geschäftsaussichten, dem Wirtschaftsklima und wirtschafts-politischen Fragestellungen

Investitionen

Nach zwei Jahren dynamischer Investitionsentwicklung gehen die Erwartungen für 2019 zurück. Die Investitionsabsichten steigen mit zunehmender Unternehmensgröße.

Die Investitionserwartungen der Unternehmen sind weiterhin im positiven Bereich, aber auf einem deutlich geringeren Niveau als im Sommer 2018. Kleine Unternehmen äußern sich besonders zurückhaltend.



SALDO* +8

57 % erwarten ein gleichbleibendes Investitionsvolumen



Arten von Investitionen

59 % Ersatzbedarf

43 % Neuinvestitionen

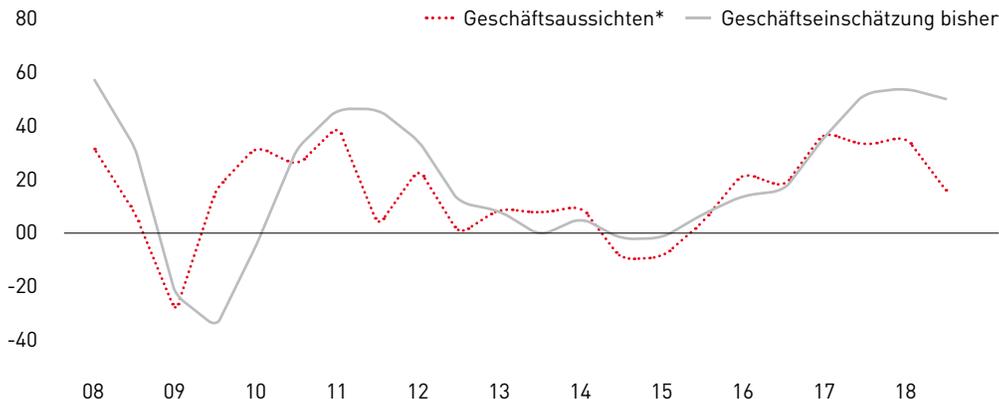
35 % Rationalisierungsinvestitionen

15 % keine Investitionen geplant

Das Motiv Ersatzinvestitionen dominiert. Weiterhin wollen aber auch 43 % der Unternehmen, vorwiegend Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten, Neuinvestitionen tätigen.

WKÖ Wirtschaftsbarometer 2019: Positiver Ausblick, geringere Dynamik

- Bisherige Lage wird äußerst positiv bewertet.
- Auch für die kommenden 12 Monate bleiben die Aussichten positiv, auch wenn sie deutlich unter der Einschätzung der bisherigen Lage liegen. In Summe ist der Höhepunkt überschritten und eine Abschwächung der Dynamik im kommenden Jahr zu erwarten.
- Große Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten spüren diese Abkühlung zuerst.



IMPRESSUM Medieninhaber und Herausgeber: Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Verantwortlich für den Inhalt: Stabsabteilung Wirtschaftspolitik, Leitung: Dr. Christoph Schneider | Redaktion: Stabsabteilung
Wirtschaftspolitik, MMag. Claudia Huber, T 0590900-4243, claudia.huber@wko.at | Produktion & Projektmanagement: Abteilung
Marketing | Layout: Starmühler Agentur & Verlag GmbH | Druck: Grasl FairPrint, 2540 Bad Vöslau | Um eine leichtere Lesbarkeit
des Textes zu gewährleisten, wurde im vorliegenden Folder auf die explizit geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet.

Weitere Infos: www.wirtschaftsbarometer.at